

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

GOLD MINING ENTDECKT ERWEITERUNG DES LA GARRUCHA ZIELS AUF PROJEKT LA MINA IN KOLUMBIEN MIT TOPBOHRERGEREBNISSEN MIT 345,54 METER MIT 0,74 g/t AuEq

Diese Pressemitteilung ist eine "ausgewiesene Pressemitteilung" im Sinne des Prospektnachtrags des Unternehmens vom 10. Dezember 2021 zu seinem Kurzprospekt mit Basisregal vom 27. Oktober 2021.

Vancouver, British Columbia - 23. Juni 2022 - GoldMining Inc. (das "**Unternehmen**" oder "**GoldMining**") (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/goldmining-inc/>) freut sich, die ersten Untersuchungsergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher eines Bohrprogramms mit sechs Bohrlöchern auf 3.600 Metern (m) auf dem Ziel La Garrucha bekannt zu geben, das weniger als einen Kilometer östlich und unmittelbar neben den bestehenden Mineralressourcen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt La Mina (**La Mina**) in Antioquia, Kolumbien, liegt.

Höhepunkte

Die hier vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf den ersten Step-Out-Bohrabschnitt, der sich 100 Meter entlang des Streichs der zuvor identifizierten porphyrtypischen Mineralisierung bei La Garrucha befindet.

LME1107 207,95 m mit 0,48 g/t Au und 0,10 % Cu (0,62 g/t AuEq) aus 261,60 m Tiefe

Einschließlich 57,17 m mit 0,60 g/t Au und 0,13% Cu (0,79 g/t AuEq) aus 282,75 m Tiefe
Und 70,89 m mit 0,60 g/t Au und 0,10% Cu (0,74 g/t AuEq) aus 387,21 m Tiefe

LME1108 345,54 m mit 0,57 g/t Au und 0,12 % Cu (0,74 g/t AuEq) aus 254,95 m Tiefe*

Einschließlich 59,45 m mit 0,76 g/t Au und 0,19% Cu (1,04 g/t AuEq) aus 328,92 m Tiefe
Und 61,8 m mit 0,81 g/t Au und 0,11% Cu (0,97 g/t AuEq) aus 538,69 m Tiefe*

*LME1108 endete mit einer Mineralisierung

Alastair Still, CEO von GoldMining, kommentierte: "Dies ist ein großartiger Start für unser La-Garrucha-Bohrprogramm 2022 auf dem Projekt La Mina in Kolumbien und für unsere breitere Strategie zur Erschließung von Werten aus unserem Portfolio von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten in ganz Amerika. Dies baut auch auf der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung* von La Mina auf, die Anfang des Jahres bekannt gegeben wurde und sich auf die Lagerstätten La Cantera und Middle Zone des Projekts konzentrierte, die sich 1 Kilometer westlich von La Garrucha befinden. Unser Team ist der

Ansicht, dass das Ziel La Garrucha weiterhin für eine Erweiterung offen ist und sich als dritte mögliche Porphyrlagerstätte herausstellt, die potenzielle zusätzliche Ressourcen zum Wachstum des Projekts La Mina beitragen könnte."

Tim Smith, VP Exploration von GoldMining, sagte: "Diese Ergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher unseres 3.600 Meter umfassenden Bohrprogramms (das am 12. April 2022 bekannt gegeben wurde) bestätigen, dass sich die Porphyrmineralisierung La Garrucha in südöstlicher Richtung entlang des Streichs ausdehnt, wie dies aus unserem geophysikalischen Datensatz modelliert und von unserem technischen Team interpretiert wurde. Die Bohrungen auf den nächsten beiden Bohrfences, die sich in 100-Meter-Schritten südöstlich entlang des Streichs befinden, werden fortgesetzt. Wir gehen davon aus, dass diese Untersuchungsergebnisse in den kommenden Monaten veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind. Da die Assoziation zwischen den magnetischen Hochpunkten im Grundgestein und der porphyrtypischen Mineralisierung nun bestätigt wurde, sind wir durch das Vorhandensein zusätzlicher magnetischer Ziele auf dem breiteren Grundstück La Mina ermutigt, die systematisch auf zusätzliche Au-Cu-Porphyr-Mineralisierungen untersucht werden."

*Die oben erwähnte vorläufige wirtschaftliche Bewertung, die am 12. Januar 2022 bekannt gegeben wurde, ist vorläufiger Natur und beinhaltet abgeleitete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren, und es gibt keine Gewissheit, dass die vorläufige wirtschaftliche Bewertung realisiert werden wird.

Details zum Bohrprogramm und geologische Beschreibung

Das laufende Bohrprogramm bei La Garrucha zielt auf ein großes (1 km x 1 km) magnetisches Hoch ab, das mit einem Granodiorit-Porphyr-Intrusionskomplex in Zusammenhang steht, der eine Gold- und Kupfermineralisierung bei La Garrucha beherbergt (siehe Abbildung 1). Ein kleineres diskretes magnetisches Hoch fällt auch mit der nahe gelegenen Au-Cu-Porphyr-Lagerstätte La Cantera zusammen. Frühere Bohrungen bei La Garrucha, die 2011 von Bellhaven Copper & Gold Inc. ('Bellhaven'; vor der Übernahme durch GoldMining) durchgeführt wurden, ergaben Gold-Kupfer-Porphyr-Abschnitte von 216,80 Metern mit 1,31 g/t Au und 0,15 % Cu von 143,0 bis 359,80 Metern Tiefe in LME1100; 158,12 Meter mit 1,01 g/t Au und 0,17% Cu von 66,50 bis 224,62 Meter Tiefe in LME1102; und 71,0 Meter mit 1,02 g/t Au und 0,14% Cu von 355,0 bis 426,0 Meter Tiefe und 106,60 Meter mit 0,56 g/t Au und 0,11% Cu von 485,65 bis 592,25 Meter Tiefe in LME1104.

Die Bohrlöcher LME1107 und 1108 wurden auf einem NE-SW-orientierten Abschnitt gebohrt, der sich 100 Meter südöstlich der früheren Bellhaven-Bohrungen in einem Azimut von 220° und einer Bohrlochneigung von -50° bzw. -70° befindet (siehe Abbildung 2). Die Bohrungen haben die Fortsetzung der Porphyrmineralisierung in südöstlicher Richtung entlang des Streichs bestätigt. Die Gold- und Kupfermineralisierung fällt zusammen, und die höheren Gehalte stehen in Zusammenhang mit einer Kern-Kalium-Alterationszone innerhalb des Porphyr-Intrusionskomplexes, Quarz-Stockwork-Adern und sowohl adergebundenen als auch vereinzelter Sulfiden, einschließlich Pyrit, Chalkopyrit und geringem Bornit. Detaillierte Kernaufzeichnungen sind im Gange, einschließlich der erneuten Aufzeichnung des früheren Bellhaven-Kerns, um die Kupfer- und Goldmineralisierung in einen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit dem Porphyr-Intrusionskomplex zu bringen. Die geologische 3D-Modellierung und die anschließende Ressourcenmodellierung werden in der zweiten Jahreshälfte nach Abschluss des Bohrprogramms erfolgen.

GOLD MINING

Das porphyrische Mineralsystem La Garrucha erstreckt sich nun über einen Streichen von mindestens 300 Metern, wo es nach Südosten hin offen ist, und über eine Breite von mindestens 200 Metern. Die Bohrungen wurden bis zu einer maximalen vertikalen Tiefe von 450 Metern unter der Oberfläche durchgeführt, wo das porphyrische Mineralsystem in der Tiefe weiterhin offen ist.

Step-Out-Bohrungen werden zurzeit auf einem zweiten Bohr-Fence durchgeführt, der sich 100 Meter entlang des Streichs südöstlich von LME1107 und 1108 befindet. Ein dritter Fence ist weitere 100 Meter südöstlich entlang des Streichs geplant, wobei die visuellen Beobachtungen der Bohrkerne noch ausstehen. Darüber hinaus wird der Bohrer zum Bohrfeld LME1107 & 1108 zurückkehren, um LME 1108 erneut zu betreten und zu vertiefen, da die Kernuntersuchungen darauf hinweisen, dass das Bohrloch in einer Mineralisierung endete.

Zusätzliche Informationen über das Projekt La Mina, einschließlich bestehender Ressourcenschätzungen und früherer Arbeiten auf dem Projekt, sind im technischen Bericht mit dem Titel " NI 43-101 Technical Report and Preliminary Economic Assessment, La Mina Project, Antioquia, Republic of Colombia" mit einem Gültigkeitsdatum vom 12. Januar 2022 enthalten, der auf der Website des Unternehmens unter www.goldmining.com verfügbar ist.

GOLD MINING

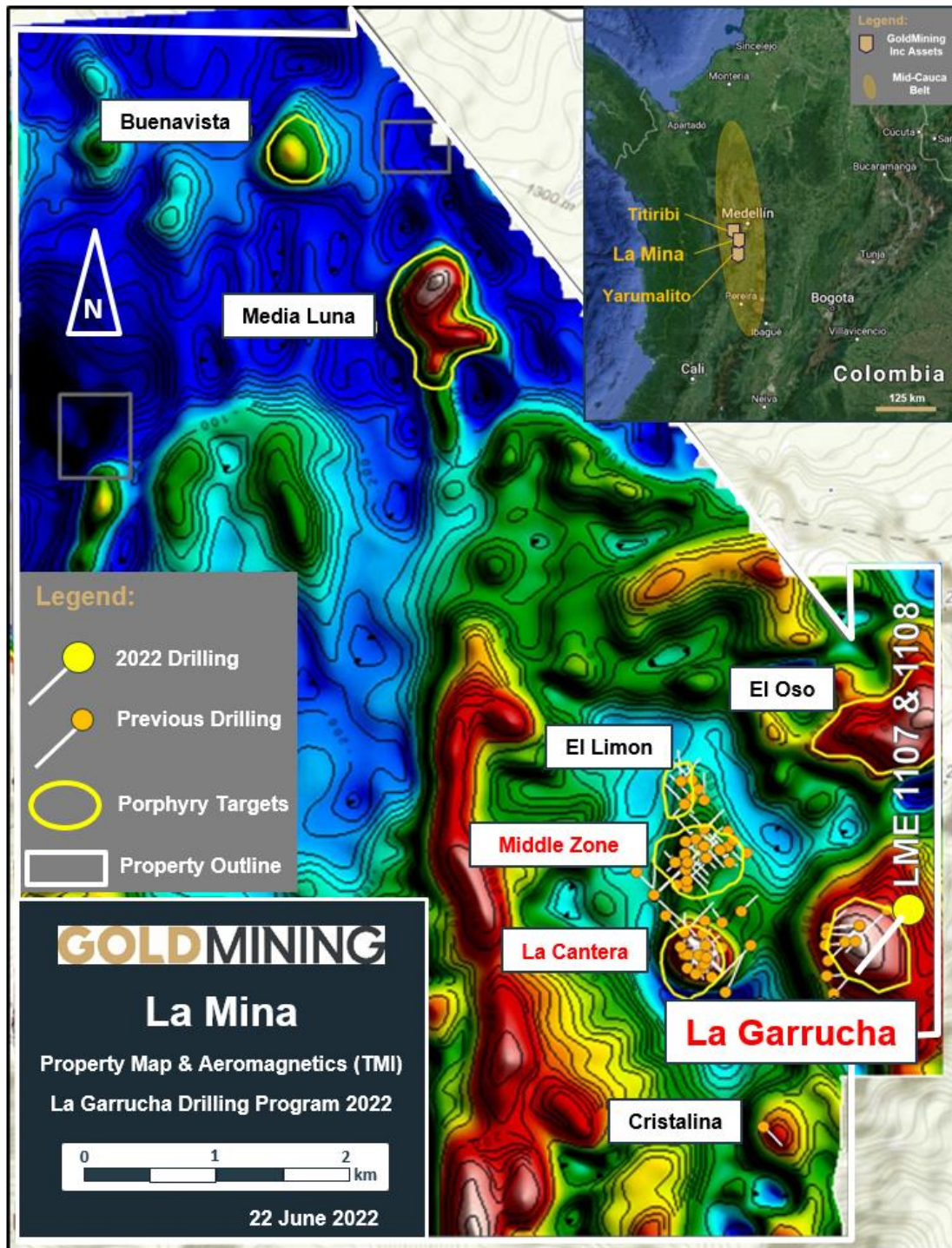


Abbildung 1 - Standorte der La Garrucha-Bohrlöcher über dem Bild der magnetischen Gesamtintensität (TMI). Schärfere Farben (rot-weiß) weisen auf Gesteine hin, die eine größere Menge an magnetischen Mineralien enthalten. Die porphyrischen Intrusionskomplexe La Cantera und La Garrucha treten in Verbindung mit diskreten kreisförmigen hochmagnetischen Anomalien auf. GoldMining Inc. hat mehrere zusätzliche ähnliche magnetische Anomalien innerhalb des Grundstücks La Mina identifiziert.

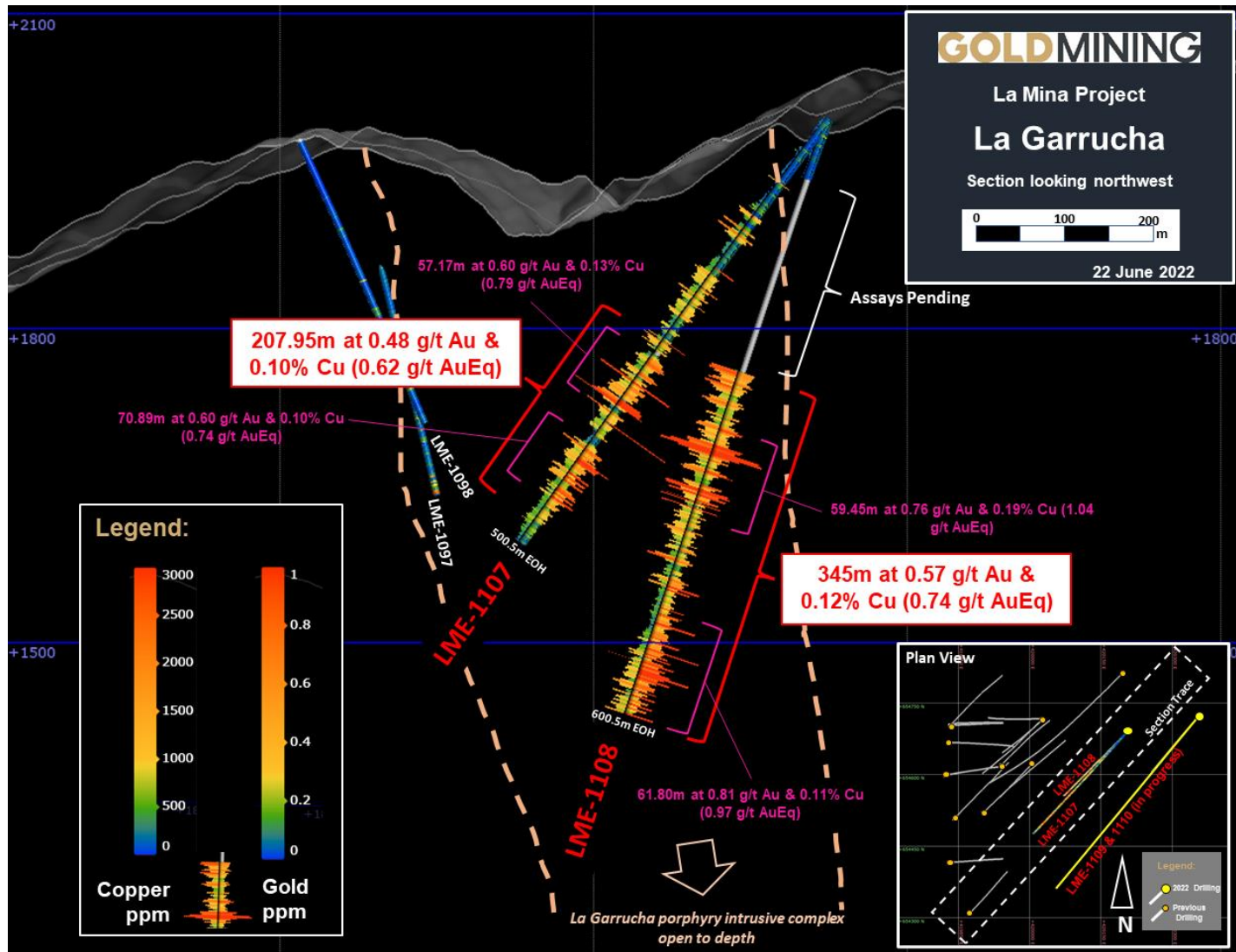


Abbildung 2 - Bohrloch La Garrucha, Abschnitt 1, mit Blick nach Nordwesten (siehe Schnittdarstellung auf dem Kartenausschnitt).

Tabelle 1 - Golduntersuchungsergebnisse 2022 La Garrucha für die ersten beiden Bohrlöcher des Bohrprogramms (Stand: 22.nd Juni 2022).

Nummer der Bohrung	Intervall von (m)	Intervall bis (m)	Kernlänge (m)	Goldgehalt (g/t)	Kupfergehalt (%)	Au-Äq* (g/t)
LME1107	186.05	236.85	50.80	0.32	0.10	0.46
Und	261.60	473.45	207.95	0.48	0.10	0.62
Einschließlich	282.75	339.92	57.17	0.60	0.13	0.79
Einschließlich	387.21	458.10	70.89	0.60	0.10	0.74
LME1108	254.95	600.49	345.54	0.57	0.12	0.74
Einschließlich	328.92	388.37	59.45	0.76	0.19	1.04
Einschließlich	538.69	600.49	61.80	0.81	0.11	0.9

*Au-Äq berechnet unter Verwendung von US\$ 1600/oz Gold und US\$ 3,39/lb Kupfer, gemäß der PEA von La Mina (siehe Pressemitteilung vom 12. Januar 2022 und "NI 43-101 Technical Report and Preliminary Economic Assessment, La Mina Project, Antioquia, Republic of Colombia" mit einem Gültigkeitsdatum vom 12. Januar 2022). Die Ergebnisse werden als Kernlänge und als ungeschnittene Proben dargestellt, da es in der Probenpopulation keine hochgradigen Ausreißer gibt. Die bisherigen Ergebnisse reichen nicht aus, um die tatsächliche Mächtigkeit zu bestimmen.

Tabelle 2 - Koordinaten der Bohrlochkragen 2022 La Garrucha.

Bohrung	Östliche Ausrichtung	Nordende	Erhebungen	Tiefe	Azimut	Dip	Status
LME1107	420207.0	654691.0	1999.50	500.49	225°	-50	Alle Tests erhalten
LME1108	420207.0	654691.0	1999.50	600.49	225°	-70	Eine Testcharge steht noch aus
LME1109	420356.0	654723.0	2088.00	818.12	221°	-50	Bohrung abgeschlossen; Ergebnisse stehen noch aus
LME1110	420356.0	654723.0	2088.00	620.0	221°	-40	Die Bohrungen laufen: Zieltiefe 620m

Qualifizierte Person

Paulo Pereira, P. Geo., Präsident von GoldMining, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt. Herr Pereira ist eine qualifizierte Person im Sinne des National Instrument 43-101.

Überprüfung der Daten

Im Rahmen dieses Programms zur Entnahme von Bohrkernproben wurden Proben aus dem NQ/HQ-Kern entnommen, indem der Bohrkern in zwei Hälften gesägt wurde. Die eine Hälfte wurde zur Untersuchung an ALS Colombia LTDA in Medellín geschickt, während die andere Hälfte für zukünftige Zwecke aufbewahrt wurde. Die Länge der Proben im Bohrloch reicht von einem Minimum von 0,50 m bis zu einem Maximum von 2,10 m. ALS Colombia LTDA ist ein zertifiziertes kommerzielles Labor mit Sitz in Medellín, Antioquia, Kolumbien, und ist unabhängig von GoldMining. GoldMining hat ein strenges Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) für die Beprobung und Analyse des Bohrkerns implementiert, das die Einfügung von Duplikaten, mineralisierten Standards und Leerproben für jede Charge von 100 Proben beinhaltet. Die Goldanalysen wurden mit der ALS Au-AA23-Methode (Feuerprobe mit Atomabsorptionsabschluss bei 30 Gramm Material) durchgeführt. Wiederholungen wurden ebenfalls mittels Brandprobe durchgeführt. Die Kupferanalysen wurden mit der ALS ME-ICP61-Methode (Vier-Säuren-Auflösung mit ICP-Analyse) durchgeführt.

Über GoldMining Inc.

GoldMining Inc. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldvorkommen in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert GoldMining heute ein diversifiziertes Portfolio von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt auch mehr als 20 Millionen Aktien von Gold Royalty Corp. (NYSE American: GROU).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GoldMining Inc.
Amir Adnani, Vorsitzender
Alastair Still, CEO
Telefon: +1(855) 630-1001
E-Mail: info@goldmining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die die aktuellen Ansichten und/oder Erwartungen widerspiegeln, einschließlich Aussagen bezüglich der Erwartungen des Unternehmens, des zukünftigen Potenzials und der zukünftigen Arbeitsprogramme auf dem Projekt La Mina des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen,

Schätzungen und Prognosen über das Unternehmen und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten beinhalten, einschließlich: Verzögerungen bei Plänen, die durch Einschränkungen und andere zukünftige Auswirkungen von COVID-19 verursacht werden, oder die Unfähigkeit des Unternehmens, die erwarteten Zeitpläne für geplante Projektaktivitäten einzuhalten; die Ergebnisse von Explorationsprogrammen könnten die Erwartungen nicht bestätigen; die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit Regierungs- und Umweltregulierung, Sozial-, Genehmigungs- und Lizenzangelegenheiten sowie Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung. Diese und andere Risiken, einschließlich jener, die in GoldMining's Jahresinformationsblatt für das am 30. November 2021 zu Ende gegangene Jahr und in anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als richtig erweisen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Überarbeitungen zur Aktualisierung freiwilliger zukunftsgerichteter Aussagen zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich.